Bad Säckingen 27.03.2017 Marion Rank

Das Karussell der Künste ist einer der Protagonisten der Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten

Auch das Karussel der Künste ist bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten dabei. Die kreativen Querdenker stehen bei der Multimediareportage auf der Kursaal-Bühne.



Musik und beste Unterhaltung, Protagonisten, die quasi aus der Leinwand direkt auf die Bühne treten, Humorvolles, aber auch nachdenklich Stimmendes, diese Mischung macht den Reiz der Bad Säckinger Stadtgeschichten aus, die die Stadt Bad Säckingen und das Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen am kommenden Wochenende präsentieren. Die Multimediareportage von Rainer Jörger, unterstützt vom SÜDKURIER Medienhaus und der Sparkasse Hochrhein, wird am Samstag, 1. April, 19 Uhr und am Sonntag, 2. April um 17 Uhr im Kursaal gezeigt. Als besonderes Bonbon präsentiert die Wehrer Band Sameday Records bei der Show ihr aktuelles Musikvideo.

Bad Säckinger Künstler haben sich zum Karussell der Künste zusammengeschlossen. Sie lassen ihren Gedanken und ihrer Kreativität freien Lauf. Jeder für sich, aber doch irgendwie zusammen. Geist und Hände werden zu einem harmonischen Ganzen, Worte berühren und stimmen nachdenklich. Fantasie, die keine Grenzen kennt. Gegenstände, die zu neuem Leben erweckt werden. Die Menschen sind so verschieden wie ihre Arbeit. Darunter sind Bastler, Dichter, Maler, Musiker und Tüftler.

Rainer Jörger, der Produzent der Bad Säckinger Stadtgeschichten, tauchte in ihre Welt der bunten Kreativität ein, in der Sofas statt in der gemütlichen Stube auf einer Brücke oder Straße stehen, die Kühe aus Pappmaché erstehen lässt, Turnschuhe werden mit verschiedenfarbigen Schuhbändeln getragen und dazu ein offenherziges Korsett. Jörger tauchte ein in eine Sprache voller Poesie, die Hoffnung und Sehnsüchte weckt, ließ sich begeistern vom zarten Pinselstrich oder dem Rausch der Farben, aus dem ein Gemälde entsteht. Kunst muss für das Karussell der Künste nicht an einer Museumswand hängen, darf einen von der Decke baumelnden Gartenstuhl zieren, als verbogene silberne Gabelzinke das Ohr seiner Trägerin schmücken oder als provokante Deko den Vorgarten zieren.

Das Karussell der Künste ist erfrischend anders, frech, amüsant, provokant, voller Lebensfreude. Ideengeber und Gründer der bunten Truppe sind Sven Lawicki und Jessica Kundel, die sich auf einer Europareise begeistern und inspirieren ließen. Zurück in der Heimat, hatte sich die Idee in ihren Köpfen festgesetzt, wie Kunst weg vom Museum und auf die Straße gebracht werden könnte. Kunst zum Anfassen, statt Kunst zum Anschauen aus der Ferne. Kunst, die fühlbar ist, für

jeden zugänglich. Kunst, die Spaß machen soll, anstecken mit ihrer Fröhlichkeit. Kunst muss sich nicht beißen, nur weil sie nicht wohlgeordnet ist. Auf der Kursaal-Bühne möchte das Karussell der Künste auch das Publikum der Bad Säckinger Stadtgeschichten mit seiner Lebensfreude anstecken und inspirieren.

Die Stadtgeschichten

- ***Der Termin:****Die Stadt Bad Säckingen und das Tourismus- und Kulturamt präsentieren am Samstag, 1. April, 19 Uhr, und Sonntag, 2. April, 17 Uhr, die Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Kursaal. Die Show in modernster HDAV-Technik wird von der Kulturstiftung der Sparkasse Hochrhein und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt.*
- ***Die Show:*** *Die Bad Säckinger Stadtgeschichten sind ein Mix aus Liveauftritten, Filmbeiträgen und Livemusik. Die Protagonisten der Multimediareportage werden in einem Film vorgestellt und treten persönlich auf der Bühne auf.*
- ***Die Tickets:*** *Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Tourismus- und Kulturamt, SÜDKURIER-Geschäftsstelle, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).*
- ***Die Verlosung:*** *Für die Veranstaltung am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Kursaal verlost der SÜDKURIER ab heute bis zur Veranstaltung exklusiv noch einmal zwei Eintrittskarten unter seinen Lesern. Einfach das Stichwort „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post senden an: SÜDKURIER Redaktion, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen, per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per E-Mail (saeckingen.redaktion@suedkurier.de). Einsendeschluss für die aktuelle Verlosungsrunde ist Donnerstag, 30. März, 19 Uhr. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Ein Umtausch der Eintrittskarten ist nicht*

möglich, die Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.